

STARTER.NETZ - Editorial No.13:

## **„Geiz ist geil“-Nebenwirkungen**

---

Es soll das Neueste aus der Werbung sein, ohne Aufwand muss es zu einem kommen, die beste Qualität muss es haben und kosten darf es nichts. So könnte man das Kaufverhalten unserer „Geiz ist geil“-Generation treffend beschreiben.

Verblüffend ist nur immer wieder der wehmütige Blick, wenn der kleine Laden um die Ecke Schlussverkauf macht, das Meckern, wenn blöde Automaten nicht funktionieren und eine große Aufregung, wenn Konzerne Arbeitskräfte zu Tagelöhnen beschäftigen. Der Bäckerei-Discounter ohne Personal ist trotzdem immer gut besucht und die Bestellungen bei ebay nehmen monatlich zu. Das Argument „da war es aber billiger“ ist vollkommen zutreffend und nachvollziehbar, nur irgendwo muss das „billiger“ auch her kommen und das hat meistens unschöne Nebenwirkungen.

Der Autohersteller „Tata Motors“ plante für Oktober dieses Jahres den Verkauf des Fahrzeuges „Nano“ (Zwerg), das billigste Auto der Welt. Nicht mehr als 1600 Euro soll es kosten und verspricht dem Unternehmen großen Erfolg und eine Dominanz auf dem Massenmarkt.

Die deutsche Technologie-Industrie witterte ein einzigartiges Prestige-Projekt und schloss sich bei der Zulieferung an. Ganz vorne an sind Bosch, Continental, die Schaeffler-Gruppe und Freudenberg. Das Produkt wäre sicherlich bald der Renner, würden sich der Planung nicht nervige Steine in den Weg legen.

Bei den nervigen Steinen handelt es sich um Gruppen der indischen Bevölkerung, die die Nebenwirkungen zu spüren bekommen haben: Für die Herstellung des Billig-Autos wurden in Westbengalen/Singapur zahlreiche Kleinbauern ohne angemessene Entschädigung enteignet, damit eine Fläche von 400 Hektar an Tata verkauft werden konnte, die gar nicht komplett genutzt wird. Seit Tagen schon gehen Demonstranten in Indien gegen das Unternehmen auf die Straße, blockieren Straßen und haben es schließlich geschafft, letzten Mittwoch das Werk lahm zu legen. Ein Tagelöhner beging nach dem Baustopp aus Verzweiflung Selbstmord.

Tata Motors droht nun damit, das Werk in Singapur abzureißen und woanders wieder aufzubauen, Fließband-Arbeiter gibt es schließlich nicht nur in Bengalen. In der „Times of India“ schreiben die Analysten jedoch, dass die Verlegung eine Drohung ohne Taten ist, denn die Verzögerung der Produktion würde der Firma den wirtschaftlichen Vorsprung nehmen, schließlich schläft die Konkurrenz nicht. Volkswagen und Renault/Dacia drängen ebenfalls mit Billigautos auf den Markt. Automobilexperte Daniel Schwarz (Commerzbank) warnt aber in der Süddeutschen Zeitung, dass der steigende Stahlpreis das gesamte Geschäftsmodell für die Billigautos gefährdet. So können wir uns gar nicht sicher sein, ob trotz Arbeitskräfte mit Tagelohn und verdrängten Bauern der Preis von 1600 Euro nicht überstiegen wird.

"Eine Kapitalgesellschaft hat kein Gewissen", sagte vor einigen Tagen ein Vertreter in Italien in einem Artikel. Dabei ging es allerdings nicht um Autos, sondern um Medikamente und es handelt sich um eine Reaktion auf einen Rechtsstreit: die deutsche Regierung, die Apothekerkammer des Saarlandes, der Deutsche Apothekerverband und mehrere Einzelapotheken wollen die Expansion von Discounter-Ketten stoppen. Das Bundesland Saarland sieht das aber mit der europäischen Niederlassungsfreiheit nicht vereinbar und tritt, u.a. mit dem Discounter Doc Morris, für eine Öffnung des Marktes ein. Das milliardenschwere Geschäft mit Medikamenten ist heiß

begehrt und schon stehen Quelle, Schlecker und andere Drogeriemärkte vor dem Tor. Ob es Einlass gewährt, lässt sich erst Anfang kommenden Jahres sagen, dann will sich der EuGH (Gerichtshof der europäischen Gemeinschaft) für ein endgültiges Urteil entscheiden. Die Diskussion darüber begann letzten Mittwoch. Für die Apotheken geht es dabei um die Existenz, denn die eigenen Preise denen der Discounter anzugleichen ist unmöglich. Für den Endverbraucher wird es dann mal wieder billiger, aber wenn wir uns das nächste Mal vor dem Massenregal um die mangelnde Beratung beschweren, sollten wir uns einmal fragen, ob Geiz wirklich immer so geil ist...

Mew

Quellen: [www.sueddeutsche.de](http://www.sueddeutsche.de), [www.waz.de](http://www.waz.de), [www.faz.de](http://www.faz.de)